

wir in Gumpoldskirchen

Nr. 1 / April 2017

**gumpoldskirchner
volkspartei**


Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Gumpoldskirchen zählt zu jenen Gemeinden, die vom Gemeindemagazin „Public“ regelmäßig als Vorzeigegemeinde mit den besten Budgetkennzahlen Österreichs gelistet werden. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Eine überbüdende Schuldenlast, die noch unsere Kinder verpflichten, wird es unter meiner Gemeindeführung nicht geben.

Aus diesem Grund haben wir dem Bau unseres neuen Gemeindezentrums ein Jahr Raum gegeben und legen den Focus auf die Entwicklung der Betriebsgebietserweiterung, die als Projektmotor dient. Die diesbezüglichen Pläne waren bereits weit gediehen. Die Idee, Gumpoldskirchen zu Niederösterreichs „Silicon Valley“ zu machen, gefällt mir nach wie vor sehr gut. Der dafür ins Auge gefasste Partner nahm von seinem Vorhaben, rund sechs Hektar Betriebsgebietsfläche in diesem Sinne zu entwickeln, leider Abstand. Nichtsdestotrotz halten wir an unseren Plänen fest, dort Forschung und Entwicklung zu ermöglichen. Ich bin überzeugt, dass sich für dieses Vorhaben auch ein neuer Investor findet, der das Projekt zum Erfolg führt.

Volle Kraft voraus heißt es nun für den Bau des Kindergartens Hutweide, der ein weiterer Grundbaustein für Gumpoldskirchens Ortsentwicklung darstellt sowie für den Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Mit vereinten Kräften

Einer der ältesten Kreuzwege in NÖ führt auf unseren Kalvarienberg. Nach 60 Jahren soll er nun abermals mit vereinter Kraft saniert werden.

>> Als Dank, 1855 von der kursierenden Cholera verschont geblieben zu sein, beschlossen die Gumpoldskirchner am Anningersteig einen Kreuzweg zu errichten. 1860 wurde er bereits feierlich eingeweiht. Deutliche Spuren hinterließ der 2. Weltkrieg: Die meisten Stationen wurden schwer beschädigt. Im Jahr 1958 wurden sie schließlich durch die Gemeinde und viele Bürgeraktionen sowie mit Unterstützung des Bundes und Landes generalsaniert.

Heute, 60 Jahre später, ist es wieder soweit: Die Stationen sind, trotz periodischer Instandhaltung, abermals renovierungsbedürftig, teilweise besteht sogar



akuter Handlungsbedarf. Die Gemeinde hat daher nach einer Bestandsanalyse gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt ein Restaurierungskonzept zur nachhaltigen Konsolidierung der Kapellen erarbeitet. Rund 250.000 Euro sind zu investieren, was das Gemeindebudget, trotz Bundes- und Landeszuschüsse, jedoch klar übersteigt. Bitte helfen Sie daher mit Ihrer Spende mit! Ein Infofolder liegt am Gemeindeamt auf. Spendenkonto Bundesdenkmalamt: IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050



Frohe Ostern
wünschen
Bürgermeister Ferdinand Köck
und sein Team der Gumpoldskirchner Volkspartei

**gumpoldskirchner
volkspartei**

Kindergarten & Schule

Alle Neuerungen lesen Sie auf Seite 2

Wiege des Weins

Gumpoldskirchen im Aufwind Seite 2

Bauernmarkt

als Hofjause am 30. April Seite 3

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Neuer Kindergarten und neue Räume für schulische Nachmittagsbetreuung

>> Wirtschaftlich und sparsam hauszuhalten, um dort kräftig zu investieren, wo es unseren (jüngsten) Bürgern nutzt, ist Bürgermeister Ferdinand Köck ebenso wichtig, wie der gute Draht zur Jugend an sich.

Neuer Kindergarten

Um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, sind Kinderbetreuungseinrichtungen Grundvoraussetzung. „Dies bedeutet für Gemeinden auch die entsprechende Infrastruktur für Kinder ab dem 2½ten Lebensjahre bis zum Eintritt in die Schule zur Verfügung zu haben“, schickte Köck eine entsprechende Bedarfserhebung voraus. Dementsprechend geplant und errich-



Ein guter Draht zur Jugend ist unserem Ortschef wichtig

tet wird im Wohngebiet Hutweide ein 3-gruppiger Kindergarten, der vorerst 2018 als 2-gruppiges Kinderhaus in Betrieb genommen wird. „Mit den

zusätzlichen Gruppenräumen kann einerseits der langfristige Bedarf gedeckt werden, außerdem stehen damit Reserveflächen, sozusagen für alle Fälle, zur Verfügung, die für unsere Kinder bzw. von unseren Kindern genutzt werden können.

Neue Räumlichkeiten für schulische Nachmittagsbetreuung

In Gumpoldskirchen gut angenommen wird die ganztägige Schulform. Wohlfühlräume für die Nachmittagsbetreuung fehlten allerdings bislang. „Das wird nun nachgeholt, entsprechende Freizeiträume werden nun innerhalb der Schule eingerichtet“, freut sich der Bürgermeister.



Förderzusage für neues Feuerwehrauto

Die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 3 mit Allradantrieb. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 66.000 Euro. „Denn gute Ausrüstung garantiert die Sicherheit der Bevölkerung“, sind sich LR Dr. Stephan Pernkopf und LABg. Hans Stefan Hintner einig.

Gumpoldskirchen: Wiege des Weines...

Gumpoldskirchens Weinevents wurden auf neue Beine gestellt, „was ein junges, weinaffines Publikum anzieht“, freut sich Weinbauvereinsobmann GGR Christian Kamper auch darüber, dass gleich zwei Gumpoldskirchner Traditionsheurige wiedereröffneten.

Gerade eben wurde zum Weinstieg geladen - eine Veranstaltung, bei der die Jungweine des Jahres erstmals zur Verkostung gereicht werden. „Weine, die ganz einfach Spaß machen, zogen auch ein junges, weinaffines Publikum an, sodass sich unsere Winzer über viele auch neue Gäste freuten, die zur Veranstaltung strömten“, zieht Kamper zufrieden Bilanz. Stark nachgefragt sind in Gumpoldskirchen übrigens derzeit die autochthonen Rebsorten Zierfandler und Rotgipfler, die in den Nachbarorten frostschaadenbedingt Mangelware sind. „Nicht so in Gumpoldskirchen, die Lagen am Anninger blieben verschont. Denn das die Weine hier besonders gut gedeihen, das wussten schließlich schon die Römer“, lächelt Kamper zufrieden.

Diese positive Aufbruchstimmung in Gumpoldskirchens Weinwirtschaft zeigt sich aber auch anhand der Wiedereröffnung zweier Traditionsheuriger: Sowohl das Weingut Rieger als auch die Weiberwirtschaft von Sonja Zach-Grill (vormals Dreimäderlhaus) setzen mit einem neuen individualisierten Konzept sehr erfolgreich auf die Heurigenkultur. Nach dem Weinfestival lockt nun als nächstes der Weinsommer Gumpoldskirchen, der im Vorjahr mit Harry Prünster einen Senkrechtstart hinlegte. „Gumpoldskirchens Weinevents haben schließlich Format“, so Kamper.

► Gemeindezentrum zurückgestellt

Ein Jahr Raum für Betriebsgebiet als Projektmotor

>> „Es war von der ersten Sekunde an klar, dass es ein neues Gemeindezentrum nur mit einem gleichzeitigen (weiteren) Ausbau des Betriebsgebiets gibt“, macht Bürgermeister Ferdinand Köck keinen Hehl daraus, dass nur dann Bagger in der Gartengasse auffahren, wenn auch die Entwicklung der nächsten 6 Hektar des Gumpoldskirchner Betriebsgebiets unter Dach und Fach ist. Geplant war, dieses Areal in einem Schwung zu entwickeln. „Ein Investor, mit dem die Verhandlungen bereits weit gediehen waren, wollte dort ein „Silicon Valley“ entstehen las-

sen und damit Gumpoldskirchen im Industrieviertel zur ersten Adresse für Forschung und Entwicklung machen“, führt der Ortschef aus. Dieses Projekt fand auch die allgemeine Zustimmung, der Investor zog sein Vorhaben jedoch leider wieder zurück.

„Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen steht für ihr solides Budget und ausgeglichenen Haushalt. Und das soll auch in Zukunft so bleiben. Denn zu finanzieren gilt es auch die laufenden Vorhaben wie die Errichtung des Kindergartens Hutweide und den Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung“, erklärt

der Bürgermeister. Daher hat sich die Marktgemeinde Gumpoldskirchen nun in Sache Betriebsgebiet und – damit verquickt – hinsichtlich des Baus des neuen Gemeindezentrums ein Jahr Raum gegeben, um letztlich beide Vorhaben wie geplant umsetzen zu können. „Doch weder das eine, noch das andere Projekt läuft uns davon. Mit der Entscheidung zur Fristverlängerung wurde nun unnötiger Druck aus Gumpoldskirchens Zukunftsvorhaben genommen, die für etwaige Schnellschüsse einfach zu wichtig sind“, ist Köck überzeugt.



Unsere „Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen Gumpoldskirchen“ organisierten im Vorjahr nicht nur emsig Veranstaltungen, bei „Punsch & More“ und beim Kinderflohmarkt wurden auch fleißig Spenden gesammelt, die Gemeindeleiterin Margit Möstl nun dem Sozialfonds der Marktgemeinde Gumpoldskirchen übergab. Darüber freute sich Bürgermeister Ferdinand Köck ebenso wie die Sozialarbeiterin der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Andrea Kassal.

Unser Bauernbund lädt zum Bauernmarkt

Am 30. April, 11 – 17 Uhr, im Weingut Gebeshuber

>> Zahlreiche regionale kulinarische Genüsse werden bei diesem Bauernmarkt ebenso angeboten, wie eine deftige Schmankerlküche, Weinverkostungen und gediegene Unterhaltung: Die Rede ist von der Hofjause des Bauernbundes, die am 30. April, 11 bis 17 Uhr, im Weingut Gebeshuber, in der Jubiläumsstraße 43 angeboten wird.

Zünftiges Gaudium

Für Ohrenschaus sorgt der Musikverein Gumpoldskirchen, ein Kinderprogramm für die Unterhaltung der Jüngsten, sodass einem geselligen Markttag mit vielen Spezialitäten – vom Anningerbärlauch bis zur Weinpraline – nichts im Wege steht. Lust auf den Frühling machen aber auch besondere Blumenarrangements...

**am SONNTAG
30. APRIL 2017
11:00 bis 17:00 Uhr**

**im WEINGUT
GEBESHUBER
Jubiläumsstraße 43**

<p>mit KINDERBETREUUNG Es unterhält Sie der MUSIKVEREIN GUMPOLDSKIRCHEN Zum Essen gibt es: Bismarckbraten, Frankfurter, Käse- Teufel, Leberkas und Weisswürstl.</p>	<p>BÄCKEREI EDER Brot, Gebäck, Kaffee & Kuchen FLEISCHEREI EDER Versch. Speck, Schinken, Haus- würstel, Streichwurst, Verhackertes PETER JELINEK Honig vom Anninger GARTENGRUPPE „Eingelestes“, Kräutersalz, Kräuterpesto, Aufstriche, Blütenzucker, Essenzen EDUARD TAUPFATZHOFFER Traubenkerne ROBERT GRILL Balsamico- & Weissweinsig</p>	<p>KLAUS STRATZ Weinpralinen LANDESWEINGUT NÖ Käse ERWIN CARHAUN Selbstgebräutes Bier & Schnaps Wein von JUNGWINZERN aus GUMPOLDSKIRCHEN ANNE KLEINA LebkuchenART ILSE UND JOHANN SIEBER Frühlingsblumen WEINGUT KAUFMANN-SCHELLMANN Verschiedenes vom Anninger-Bärlauch</p>
---	---	--

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

GUMPOLDSKIRCHEN
EISEN & GRÜN

Wir waren für Sie dabei, als ...

...Pater Konrad sein Priesterjubiläum feierte, der Weinstieg gefeiert wurde und unsere „Wir Niederösterreicherinnen“ – ÖVP-Frauen zum Kinderflohmarkt einluden



1. Anlässlich des 40-jährigen Priesterjubiläums von Pater Konrad Stix fand am 10. März ein Festgottesdienst zu Ehren des beliebten Pfarrers in der Pfarrkirche St. Michael statt. Mit dabei war auch Bürgermeister Ferdinand Köck, der unserem beliebten Pater Konrad herzlich gratulierte.
2. Frische Jungweine, die Spaß machen, präsentierten Gumpoldskirchens Winzer im Rahmen des Weinevents „Weinstieg“ bei herrlichen Frühlingstemperaturen.
3. Der Kinderflohmarkt unserer „Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen Gumpoldskirchen“ wurde nicht nur für die Aussteller und ihre Gäste ein Riesenerfolg, Gemeindeleiterin Margit Möstl und ihr Team freuten sich auch über das gesellige Miteinander und das herrliche Kuchenbuffet.
4. Die Gumpoldskirchner Volkspartei gratuliert ihrer neuen Chefin! Mit einem starken Vertrauensbeweis und 98,5 Prozent ist Johanna Mikl-Leitner zur Landesparteiobfrau der Volkspartei Niederösterreich gewählt worden. Sie folgt dem nunmehrigen Ehrenparteiobmann LH Dr. Erwin Pröll.

Muttertagsfeier Frührschoppen

in der Weiberwirtschaft

>> Zur musikalischen Muttertagsfeier mit der Joe Zawinul Musikschule lädt die Gumpoldskirchner Volkspartei alle Mütter am 13. Mai, ab 15 Uhr, ins Heurigenlokal „Weiberwirtschaft“ von Sonja Zach-Grill mit einem bunten Programm ein. Die jüngste und älteste Mutter des Tages darf sich über einen Blumengruß freuen, groß geschrieben wird natürlich die Geselligkeit.

JVP Gumpoldskirchen

>> Das Team der Jungen Volkspartei Gumpoldskirchen lädt am Samstag, 20. Mai ab 10 Uhr zum geselligen Frührschoppen auf den Klingerspitz. Neben zünftigen Spezialitäten, Bier und Gumpoldskirchner Weinen steht ein gemütliches Beisammensein am Programm.

Gesellschafts- schnapsen

Bauernbund lädt ein

>> Am 28. April heißt es ab 18 Uhr wieder Pokerface aufsetzen, denn im Heurigenlokal von GGR Christian Kamper findet das nächste Gesellschaftsschnapsen des NÖ Bauernbundes, Ortsgruppe Gumpoldskirchen, statt. Unkosten: € 8,-.